



Erster nationaler Titel für Philipp Kaider



(Weitra, 13.05.2024) - Für Philipp Kaider ging es am vergangenen Wochenende zur Mission Titelverteidigung nach Weitra zum Race Around Niederösterreich (RAN). Das war aber nicht einzige Grund, denn beim RAN wurden in diesem Jahr auch die Österreichischen Meister auf der Ultradistanz (600km mit 6000hm) gesucht. Ein Titel, der dem 24h-Weltmeister von 2022 noch fehlte.

Um 19:56 Uhr rollte Kaider am Freitag als Letzter der Solostarter von der Startbühne der durch die Veranstalter imposant umgebauten mittelalterlichen Stadt Weitra im nördlichen Waldviertel. Vor ihm alle knapp 60 Einzelstarter. Von Beginn an zeichnete sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen ihm und dem Deutschen Sebastian Mayr ab, der vier Minuten vor Kaider ins Rennen ging.

Von Checkpoint zu Checkpoint dann das selbe Bild: Mayr fuhr zwei bis max. drei Minuten vor Kaider - rein rechnerisch in Führung aber der Österreicher. Waldviertel, vertrautes Trainingsterrain Weinviertel, Donauüberquerung - es ging in die Alpen. Und nach 424 Kilometern in den Beinen immer noch alles unverändert: Mayr passiert Checkpoint sieben des Rennens nach 12h 3min, Kaider nach 12h 5min. Ein zermürendes mentales Spiel auf Zeit für den Weinviertler. Rund 100 Kilometer vor dem Ziel dann der Knackpunkt. Kaider muss Mayr ziehen lassen. Enttäuscht über die nicht geklappte Titelverteidigung gibt es nach 18h 10min zurück in Weitra aber dennoch etwas zu feiern: den Österreichischen Meistertitel!

„Das freut mich wirklich sehr, denn der fehlte mir noch. Ich wollte immer schon mal Österreichischer Meister werden. Jetzt habe ich das erledigt.

Natürlich wäre es mit einem Sieg noch schöner gewesen, aber dafür war Sebastian einfach zu stark.“, so Kaider als fairer Verlierer im Ziel.

Weiter geht es für den schnellsten Radfahrer, der Österreich je durchquert hat, bereits am 6. Juli, wo in Polen die Weltmeisterschaft im Ultracycling stattfinden wird.

Fotos

Fotos finden Sie hier im [Link](#)

Über Philipp Kaider

Was in Wolkersdorf, im niederösterreichischen Weinviertel, 2012 als belangloses Hobby eines damaligen Kettenrauchers begann, steigerte sich im Kontext einer Kilometer-/Leistungskurve auf 20.000 Radkilometer im Jahr 2017. Die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Ultracycler, wie man an seiner Leistungsbilanz erkennen kann. Der ehrgeizige, mental starke und zielorientierte 37-Jährige hat die notwendige Siegermentalität und getreu seinem Motto: „Grenzen entstehen nur im Kopf“ hat er bereits mit tollen Erfolgen aufzeigen können. Er kürte sich 2022 zum 24-Zeitfahr-Weltmeister, ist Streckenrekordhalter beim Race Around Austria 1500 (2021), einmalige Gewinner und zweimalige Zweiter des Race Around Niederösterreichs, finishte das Race Around Slovenia als Dritter und belegte u.a. 2018 mit seinen Podiumsplätzen bei den 24h-Rennen in Grieskirchen, Kaindorf und Hitzendorf den 1. Platz im 24h Cup. 2022 zeigte er mit dem 2. Platz beim Race Around Austria über die volle Distanz auf.

Web: www.philippkaider.at

Strava: Philipp Kaider

SCHOKO

COMMUNICATIONS

Christian Troll, BA

Herzog-Georgen-Straße 2D-83435 Bad Reichenhall

+49/151/1101 7582

christian@schoko-seite.com

www.schoko-seite.com



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.

[Abmelden](#)



© 2024 SCHOKO communications